

# Die Invasion des Chaos

Von Bankotsu

## Kapitel 7: Die Qual der Wahl

Adena war in Gedanken versunken, sie wusste einfach nicht wie sie sich nun entscheiden sollte, bei Jakotsu war sie sich sicher das sie ihn nicht nehmen würde, alle hatten ihr von Jakotsu abgeraten, Bankotsu bedrängte sie doch sehr stark und Renkotsu sah nicht so gut aus wie Bankotsu, jeder der Drei hatte ein Handycap, nun musste sie sich nur noch überlegen mit welchem der Handycaps sie leben konnte.

Renkotsu sah auf Adena herunter und konnte ihre starke Konzentration spüren obwohl er ihr Gesicht nicht sehen konnte, lag ihre Konzentration wie eine Aura um Adena, "Da qualmt ganz schön das hübsche Köpfchen, ich würde dir so gerne die Entscheidung abnehmen, aber es ist dein Leben mein kleiner Schatz" dachte sich Renkotsu.

"Bankotsu und Jakotsu haben sich gegenseitig schlecht gemacht, Renkotsu hat sich in der Hinsicht nicht eingemischt, also ist Renkotsu der vernünftigste von den Dreien und der Erwachsenste, Bankotsus kindischen Spielereien sind eigentlich immer ganz lustig und er ist einfach so süß, naja und Jakotsu ist nur ganz niedlich, aber Jakotsu fällt ohnehin weg bleiben nur noch Bankotsu und Renkotsu, was ist wichtiger das Aussehen oder der Charakter, der Charakter ist sehr wichtig, aber das Aussehen auch.....uhhhh jetzt weiss ich nicht weiter" war Adena in Gedanken versunken.

Renkotsu: "Adena kleines lass deinem hübschen Köpfchen auch mal Ruhe, gönn ihm eine Pause!"

Adena: "Perfektes Timing ich wusste ohnehin nicht weiter"

Renkotsu: "Bist du bei deinen Überlegungen weiter gekommen?"

Adena: "Ja...ich habe Jakotsu aussortiert!"

Renkotsu: "Das hört man gerne, aber warum auf einmal?"

Adena: "Darüber will ich nicht sprechen.....das ist meine Sache!"

Renkotsu: "Hey kleines du kannst mit mir über alles sprechen, das weisst du doch, ich werde niemanden etwas sagen!"

Adena: "Ich weiss....aber dennoch.....weiss ich nicht ob ich.....es dir wirklich anvertrauen kann"

Renkotsu: "Was sollte ich für einen Grund haben meiner kleinen in den Rücken zu fallen?"

Adena: "Das ist es nicht....aber wir kennen uns noch nicht so lange und ich weiss nicht wie ich dich einschätzen soll"

Renkotsu: "Wir kennen uns nun schon Zwei Wochen und mir kommt es vor, als würden wir uns ein Leben lang kennen"

Adena: "Du wirkst auch nicht wie ein Fremder auf mich, aber.....versprich mir das du das niemals einem anderen erzählen wirst!"

Renkotsu: "Ich werde mit niemandem drüber reden, egal was du mir erzählen wirst"

Adena: "Naja....es geht um Jakotsu"

Renkotsu: "Was ist mit Jakotsu, hat er dir etwas angetan?"

Adena: "Nein.....ich wohl eher ihm, das mit Jakotsu war alles geplant und ich wollte Bankotsu damit testen"

Renkotsu: "Wie meinst du das, worauf willst du hinaus?"

Flashback Kapitel 3

Adena: "Mir ist da eine Idee gekommen(flüster)"

Mädels: "Das ist doch nicht dein Ernst?"

AdenaL: "Doch das ist mein voller Ernst"

Flashback Ende

Adena: "Bankotsu sagt doch immer das er mich liebt und ich wollte testen ob er mich wirklich liebt, deswegen habe ich Jakotsu angeheuert, war auch nicht gerade billig, er sollte so tun als hätte er sich in mich verliebt, ich wollte Bankotsus Reaktionen testen und Jakotsu war nicht sehr begeistert von meinem Plan, aber er hat am Ende trotzdem mitgemacht, nachdem ich ihn bestochen habe"

Renkotsu: "Wie kommt man den auf so eine Idee?(grins)"

Adena: "Bankotsu hat die ganze Zeit behauptet er würde mich lieben, aber irgendwie glaube ich ihm das einfach nicht"

Renkotsu: "Ich glaube schon das er dich liebt"

Adena: "Was macht dich da so sicher?"

Renkotsu: "Ich kenne ihn lange und gut genug"

Adena: "Also ich weiss nicht....wäre Jakotsu doch nur nicht schwul"

Renkotsu: "Ich bin froh das du nichts mit Jakotsu hast und hattest"

Adena: "Was ist so schlimm an Jakotsu...naja ausser das er schwul ist"

Renkotsu: "Jakotsu kann Frauen auf den Tot nicht ausstehen, er tötet alle Frauen denen er begegnet!"

Adena: "Oh mein Gott.....dann habe ich ja richtig Glück gehabt das ihr euch uns angeschlossen habt"

Renkotsu: "Das kann man so sagen, ich habe Jakotsu gewarnt das er die Finger von dir lassen soll!"

Adena: "Also hat er uns Weiber nur verschont weil du ihm gedroht hast?"

Renkotsu: "Wohl oder Übel, ich wollte nicht das er meiner kleinen etwas tut, mir blieb keine andere Wahl"

Adena: "Das ist so süß von dir"

Renkotsu: "Puh...bin ich froh das mit Jakotsu nichts war...was gibt es dann noch zu überlegen, Bankotsu ist doch dann jetzt der einzigste der übrig bleibt!"

Adena: "Öhhhh.....öhhhh....."

Renkotsu: "Öhhh was? Dann kannst du ja jetzt zu deinem Glücklichen gehen"

Adena: "Hmmm.....was bastelst du da eigentlich schönes?"

Renkotsu: "Irgendwie habe ich das Gefühl das du noch bleiben willst"

Adena: "Na wo könnte das wohl dran liegen?"

Renkotsu: "Naja ich bastell hier eine Waffe"

Adena: "Ach so....du sag mal..was meinst du, wer wäre am geeignetsten für mich?"

Renkotsu: "Dich interessiert überhaupt nicht was ich hier Bastell oder?"

Adena: "Hmmm.....naja...öhhh...nicht...wirklich"

Renkotsu: "Ich verstehe nicht wo das Problem liegt, mit Jakotsu war nie etwas, den hast du nur in deinen Plan mit einbezogen und Bankotsu ist dann ja wohl der einzige der über bleibt, wie meinst du das jetzt wer der geeignetste wäre?"

Adena: "Naja.....da ist noch ein Dritter"

Renkotsu: "Ein Dritter? Du meinst Suikotsu!"

Adena: "Ich weiss jetzt nicht weiter, ich kann mich nicht entscheiden"

Renkotsu: "Suikotsu solltest du auch aussortieren, ich finde du solltest Bankotsu nehmen, Bankotsu kann dir das geben was du brauchst"

Adena: "Er will mich aber in die Kiste zerren und das will ich nicht, ich habe es ihm auch gesagt aber es interessiert ihn nicht"

Renkotsu: "Du meinst Bankotsu bedrängt dich?"

Adena: "Allerdings und das auch richtig, der hat nichts anderes im Kopf"

Renkotsu: "Das ist nicht gut, er darf dich nicht bedrängen, es ist deine Sache zu entscheiden wann ihr es macht und nicht seine, es ist schliesslich dein Körper und er ist nur ein Gast"

Adena: "Das stimmt, aber diese Tatsache scheint ihm nicht ganz klar zu sein"

Renkotsu: "Du solltest mit ihm über das Problem sprechen"

Adena: "Wenn ich jetzt zu ihm renne denkt er ich habe mich für ihn entschieden und will mich dann sicher als strahlender Sieger in die Kiste zerren!"

Renkotsu: "Also ich finde du solltest auf jeden Fall mit ihm über euer Problem reden, wenn du möchtest kann ich mitkommen"

Adena: "Du würdest wirklich mitkommen?"

Renkotsu: "Natürlich wenn es dir lieber ist wenn ich mitkomme!"

Adena: "Das wäre mir lieber, wollen wir gehen?"

Renkotsu und Adena standen auf und machten sich auf den Weg zu Bankotsu um die Sache mit ihm zu bereden, Bankotsu blieb während dessen bei Adenas Schlafsack und betrachtete diesen traurig, warum hatte sie bloss mit Jakotsu rumgemacht? er war immer freundlich zu ihr gewesen und hat sich so eine Mühe gegeben ihr Herz zu erobern, wenn er darüber nachdachte wie sie in Jakotsus Armen lag, wie sie sich seinen Streicheleinheiten hingab tat es ihm im Herzen weh, warum konnte sie sich ihm nicht so hingeben? hatte er etwas falsch gemacht? war er zu aufdringlich gewesen? Jakotsu hatte sie nicht so bedrängt, so musste es einfach sein, er nahm sich vor mit Adena darüber zu sprechen, er musste es einfach wissen, er wollte sie nicht verlieren, es hatte ihn eine Menge Kraft gekostet nicht aus zu flippen und Jakotsu an die Gurgel zu springen, er schickte Jakotsu einfach fort nachdem Adena weg war, natürlich in die entgegen gesetzte Richtung, er ging nun in die Richtung in die Adena verschwunden war, er musste mit ihr reden ,es war für ihn unerträglich, kurze Zeit später kam ihm auch schon Adena entgegen mit Renkotsu im Schlepptau, was hatte das nur zu bedeuten? hatte sie Renkotsu etwa was gesagt? Hatte sie sich bei Renkotsu ausgeheult? Es ging Renkotsu nichts an und er wollte nicht das er bei dem Gespräch dabei war.

Bankotsu: "Renkotsu was machst du hier? Ich muss mit Adena sprechen...Alleine!"

Renkotsu: "Adena bat mich sie zu begleiten, sie will nicht mit dir alleine sein, sie will das ich dabei bin"

Bankotsu: "Warum das denn? Adena wir sind beide Erwachsene und brauchen keinen Schiedsrichter"

Adena: ".....Er bleibt hier, ich will es so"

Bankotsu: "Die Sache geht ihn nichts an"

Renkotsu: "Die Sache? Du meinst wohl das du sie bedrängst! Das ist keine Sache, das ist das allerletzte, es ist ihr Körper und du hast nicht das Recht sie zu bedrängen!!!"

Bankotsu: "Ihr Körper.....wie meinst du das?"

Renkotsu: "Du bedrängst sie das du mit ihr schlafen willst, hast du dir jemals

Gedanken darüber gemacht, das du wenn du mit ihr schläfst ihren Körper benutzt? Sie schläft mit dir wenn SIE bereit dazu ist und nicht wenn du es willst, in der Hinsicht hast du dich IHR zu fügen und nicht dem Jucken in deinem DING!!!!!"

Bankotsu: "Ich wüsste nicht was es dich angeht, was zwischen uns beiden läuft"

Renkotsu: "Eine ganze Menge, sie ist schliesslich eine sehr gute Freundin von mir"

Bankotsu: "Ahhh...jetzt weiss ich was los ist...du bist auch in Adena verschossen"

Renkotsu: "Ich habe ihr von Anfang an meine Liebe gestanden und stehe da auch zu"

Bankotsu: "Dann willst du sie also auch in die Kiste zerren, du bist auch nicht besser als ich"

Renkotsu: "Das ist der Wunsch eines jeden Mannes, mit derjenigen zu schlafen die man liebt, aber nicht so"

Bankotsu: "Hey Adena du bist so ruhig, erzähl wie findest du es das Renkotsu auch hinter deiner Muschi her ist?"

Adena: "Du bist so gemein, wie kannst du ihn jetzt als Buhmann hinstellen? Er hat nichts getan was das rechtfertigen würde, er will uns doch nur helfen!!!"

Bankotsu: "Oh der strahlende Held will doch nur helfen, er ist genauso hinter dir her wie Jakotsu und ich und das ist mir zu wider, ich will das er geht!!!"

Adena: "Er bleibt und jetzt hör auf mit dem Mist, deine Eifersucht ist einfach unerträglich, du denkst nur an dich du egoistisches Arschloch, denk wenigstens einmal auch an die anderen!!!"

Bankotsu: "Du denkst ich bin egoistisch? Das denkst du über mich? Habe ich dich nicht auf Händen getragen? War ich nicht immer nett zu dir? Ich will und wollte immer nur dein bestes, ich habe mir für dich den Arsch aufgerissen und darf mir jetzt von dir anhören ich wäre egoistisch?!?"

Adena: "Nett warst du schon, aber wo hast du dir bitte den Arsch für mich aufgerissen?"

Bankotsu: "Ich habe mich sogar zurück gehalten, als du sagtest du willst noch nicht mit mir schlafen!!!"

Renkotsu: "Er hat dich schon einmal bedrängt?"

Adena: "Ja ganz am Anfang wollte er schon mit mir in die Kiste"

Renkotsu: "Bist du wahnsinnig? Und du willst mir erzählen du würdest sie abgöttisch lieben? Ich glaube es geht dir nur darum das sie unberührt ist!!!"

Bankotsu: "Huh....woher weisst du das denn hääähhhh?"

Renkotsu: "Was bedeutet Jungfrau Maria? Cloe und Ai geben das öfter von sich, ein Mensch der ein bisschen was im Kopf hat, kann sich die Bedeutung leicht zusammen reimen!"

Adena wurde das Gespräch langsam echt zu blöd, sie hatte gehofft mit ihm vernünftig sprechen zu können, hatte aber vergessen das er so ein widerlicher Egoist war und seinen Stolz hatte sie auch vergessen, was sollte sie nun tun? Er ließ nicht mit sich reden, er benahm sich wie ein kleines Kind dem man den Lolli wegnahm, in ihr stieg die Wut hoch.

Adena: "Jetzt hörst du MIR zu!!! Solange wie du dich so kindisch aufführst das man nicht mit dir reden kann, werde ich bei Renkotsu bleiben und es geht mir am Arsch vorbei, was du darüber denkst, setzt dich in eine Ecke und denk darüber nach was du falsch gemacht hast und erst wenn du mit dir reden lässt und du dir Gedanken über dein Verhalten uns gegenüber gemacht hast, darfst du dich mir wieder nähern, haben wir uns verstanden???"

Bankotsu: "Ist ja gut, reg dich ab"

Adena: "ICH werde mich abregen wenn ich dich nicht mehr ertragen muss, das

Gespräch ist beendet lass uns gehen Renkotsu"

Renkotsu: "Ohh...okay bin schon auf dem Weg"

Bankotsu: "Aber.....du kannst doch nicht mit dem Gockel mitgehen!(schmoll)"

Adena: "(explodier) Wenn du noch ein Wort sagst, wird der GOCKEL mein Mann und du kannst gucken wo du bleibst!!!"

Renkotsu: "Selbst Schuld, du kannst doch nicht wirklich geglaubt haben, das du mit solch einem Verhalten bei ihr landen kannst...Frauen hassen so etwas!!!"

Bankotsu: "....."

Adena und Renkotsu maschierten in Richtung Wäldchen los und Bankotsu blieb alleine zurück. "Dieser Idiot wird sich niemals ändern, eher geht die Welt unter" ärgerte sich Adena, "Bankotsu ist so dämlich er hat genau zur falschen Zeit das falsche gesagt!" mutmaßte Renkotsu, "Warum muss er nur so ein Macho sein, warum kann es keine Männer geben die so aussehen wie Bankotsu und so einen Charakter haben wie Renkotsu??? Wäre Bankotsu nicht so süß würde ich ihn auf den Mond schießen" randalierte es in Adenas Kopf.

Renkotsu sah die Wut und Trauer über das fehlgeschlagene Gespräch in Adenas Gesicht und lächelte ihr zu um sie etwas aufzumuntern was aber fehl schlug, sie schaute eher noch trauriger, er fragte sich wie er sie nur aufmuntern könnte, am besten war es wohl sie erst einmal in Ruhe zu lassen, wie konnte Bankotsu ihre Gefühle nur so verletzen? Er verstand die Gefühle einer Frau einfach nicht und trat sie unbewusst mit Füßen, Bankotsu konnte einem wirklich Leid tun.

Renkotsu und Adena erreichten das Wäldchen worauf Adena vorlief, in Renkotsus Lager angekommen warf sie sich in die Decken und fing an zu weinen, sie konnte die Tränen nicht mehr unterdrücken, ihr liefen die warmen Tränen in Sturzbächen über die Wangen, so kam es ihr zumindest vor, sie war so unglücklich sie wollte bei Bankotsu ihr Herz ausschütten und er stach zu wie ein Meuchelmörder, die Wut war so spürbar das man sie mit Händen hätte greifen können, warum musste ihr das passieren? womit hatte sie das nur verdient?.

Renkotsu kam nun auch in seinem Lager an und sah die total fertige Adena heulend auf den Decken liegen und bewegte sich auf sie zu, er wollte ihr Trost spenden und nahm sie in den Arm, er streichelte ihr sanft über den Rücken und sie presste sich noch näher an ihn heran, er gab ihr nun das was sie brauchte, warum konnte Bankotsu so etwas nicht tun? Sie lag tief in Renkotsus Armen und fühlte sich sicher und aufgehoben dort, sie beruhigte sich langsam wieder blieb aber trotzdem in Renkotsus Armen liegen.

"Der kleinen geht es wirklich nicht sehr gut, es wird wohl noch eine Weile dauern bis ich sie wieder lachen sehen werde, warum musste sie sich nur in diesen Macho verlieben? Warum konnte sie sich nicht in mich verlieben? Ich würde ihr so etwas niemals antun, da kann man wohl nichts dran machen, ich sehe eben nicht so gut aus wie Bankotsu, das Schicksal ist so ungerecht, vielleicht sollte ich mir Haare wachsen lassen?!" dachte sich Renkotsu während er seine kleine süsse Adena tröstete.

Adena: "Du Renkotsu? Ich glaube es ist Zeit für dein altes Heilmittel, natürlich nur wenn du Lust hast!"

Naja das ist wohl doch ein etwas merkwürdiges  
Kapi oder ist die ganze FF komisch???  
Ich hoffe trotzdem das euch mein neues Kapi

gefällt und hoffe auf viele Kommies oder auf  
Kritik was ich an meiner FF verbessern könnte^^  
Liebe Grüße: Kirara1985